Verbandsgemeinde Elbe-Heinrichsberg
Eingegangen
27. April 2021

Annette und Thomas Rettig

Grüne Str. 7

39326 Loitsche – Heinrichsberg

BA
1.d BG'in z.K.
7.5.2.
28.4.

Bürgermeisterin

Bettina Roggisch

Magdeburger Str. 1

39326 Loitsche-Heinrichsberg

Antrag zur Feststellung eines besonders geschützten Landschaftsbestandteils nach Par. 29 BNatSchG

Sehr geehrte Frau Roggisch,

hiermit stellen wir den Antrag zur Ausweisung eines geschützten Landschaftsbestandteils nach Par.29 BNaSchG mit folgender Begründung:

Seit über 20 Jahren existiert auf unserem Grundstück und dem Grundstück unseres Nachbarn ehemals Uwe Pirke jetzt Marcel Bremer ein Biotop. Dieser Lebensraum, der viele Kleintiere und Singvögel z.B. Igel, Weinbergschnecken, Ringelnattern beherbergt bzw. ihnen Unterschlupf bietet, ist unseres Erachtens nach schützenswert. Wir haben bereits mit dem Natur- und Umweltamt des Landkreises Börde Kontakt aufgenommen. In einem Schreiben an uns heißt es, dass „...die gesetzlichen Grundlagen es nicht vorsehen, dass die untere Naturschutzbehörde auf Antrag eines Dritten tätig werden muss, um einen geschützten Landschaftsbestandteil gemäß Par. 29 BNatSchG auszuweisen. Die Ausweisung erfolgt durch Satzung der Gemeinde oder durch Verordnung (des Landkreises)".

Der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg steht es frei, dieses strittige Objekt, per Satzung als geschützten Landschaftsbestandteil auszuweisen.

Wir bitten um eine Vorortbesichtigung ggf. erklären wir uns bereit, eine Zustandsbeschreibung und eine Fotodokumentation von unserem Biotop zu erstellen. In Anbetracht der Tatsache, dass durch die Umweltverschmutzung des Kalibetriebes Zielitz, die Fauna und Flora der Gemeinde Loitsche seit Jahrzehnten stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, bitten wir um Erhalt jedes noch so kleinen Biotops in unserer Gemeinde. Für anfallende Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Erhaltung des Biotops bestehen, erklären wir uns bereit, diese zu übernehmen. Über eine positive Entscheidung, im Sinne des Naturschutzes, würden wir uns freuen.

Mit freundlichem Gruß

Annette und Thomas Rettig